



## Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

### Rehkitzaison 2023 beginnt

### Jungtiere in der Mahdsaison besonders gefährdet / Land fördert Anschaffung von moderner Technik

Magdeburg. Deutschlandweit sterben jedes Jahr tausende Rehkitze bei der Frühjahrsmahd von Grünflächen durch Erntemaschinen. Um dem entgegenzuwirken, fördert Sachsen-Anhalt die Anschaffung von Drohnen- und Wärmebildkameras. Rehkitze und andere Jungtiere sollen künftig noch besser durch moderne Technik und die Kooperation von Landwirten, Jägern und freiwilligen Helfern geschützt werden.

Mit dem ersten Grünschnitt auf den Feldern beginnt die Hauptsetzzeit von Rehen und anderen Wildtieren. Jungtiere wie Rehkitze oder Feldhasen werden von ihren Müttern im hohen Gras in Wiesen und Ackerflächen versteckt – und schweben in Lebensgefahr. Denn sie haben in den ersten Lebenswochen keinen Fluchtinstinkt. Vor potenziellen Angreifern schützen sie sich, indem sie sich ducken bzw. regungslos verharren. Sie sind somit bei der Grünfüttermahd für die Führer der Mähmaschinen kaum erkennbar.

In Sachsen-Anhalt bieten inzwischen mindestens zehn Tierschutzvereine, jagdliche Vereinigungen oder Einzelpersonen mit Drohrentechnik ihre Unterstützung an. Die Drohnen sind mit Wärmebildkameras ausgestattet, die insbesondere in kühlen Morgenstunden das Auffinden von Jungtieren möglich machen. Registrieren die Piloten der Drohnen in der Kamera einen Wärmepunkt im Feld, laufen Helfer mit Kisten ins Feld, bergen das Jungtier oder stülpen eine stabile, luftdurchlässige Kiste darüber. Die Führer der Mähmaschinen erkennen die Gefahrenpunkte dann rechtzeitig, sodass sie ausweichen können.

### Kitzretter sind schon unterwegs - Gesucht werden Helfer!

Wer Vereine unterstützen oder selbst Rehkitzhelfer werden möchte, kann sich auf den Internetseiten [www.kitzrettung-hilfe.de](http://www.kitzrettung-hilfe.de) und [www.deutsche-wildtierrettung.de](http://www.deutsche-wildtierrettung.de) als Helfer registrieren lassen. Auf diesen Seiten besteht auch die Möglichkeit, sich als hilfeschender Landwirtschaftsbetrieb zu melden.

Man kann sich auch jederzeit bei Vereinen oder Jägerschaften direkt melden und seine Unterstützung anbieten. Insbesondere die beteiligten Tierschutzvereine sind auf zahlreiche Mithelfende angewiesen.

Bisher sind folgende in Sachsen-Anhalt tätige Kitzrettungsorganisationen bei oben genannten Datenbanken registriert:

- Wildtierretter Sachsen-Anhalt e.V. (<https://wildtierretter.org>)
- Kitzrettung Unstruttal (<https://www.kitzrettung-unstruttal.de>)
- Tierschutzverein Gera (<https://rehkitzretter-gera.de>)
- Wiesensheriffs e.V. (<https://wiesensheriffs.de>)
- Tierschutzverein Zörbig (<https://www.tierschutzverein-zoerbig.de>)

- Jägerschaft Wittenberg (<https://www.jaegerschaft2020.de>)
- Jägerschaft Osterburg(<https://www.jaegerschaften-stendal.de/Osterburg>)
- Agrarhof Burg ([info@agrарhof-gmbh.de](mailto:info@agrарhof-gmbh.de))
- Kitzrettung Berßel ([info@tierarzt-harz.de](mailto:info@tierarzt-harz.de))
- Drohnenpilot Sven ([sven-drohne@outlook.de](mailto:sven-drohne@outlook.de))

## **Förderung möglich**

Seit 2021 bezuschusst das Land Sachsen-Anhalt Landwirte bei der Anschaffung von Drohnen. Zudem erweist sich der zunehmende Einsatz von Vergrämungsmaßnahmen, etwa das Aufhängen von Flatterbändern oder von Schallkanonen, am Tag vor der Mahd als sinnvoll.

Anträge auf Förderungen zum Erwerb von Drohnen sind an das Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), zu richten. Weiterführende Informationen und das Antragsformular sind auf der Internetseite <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/agrarwirtschaft-laendliche-raeume-fischerei-forst-und-jagdhoheit/fischerei-jagd/jagdabgabe> eingestellt.

Auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt die Anschaffung von bis zu vier Drohnen mit Wärmebildkameras. Bis zum 30. Juni 2023 können eingetragene Vereine einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stellen. Weitere Information unter [https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Rehkitz/Rettung\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Rehkitz/Rettung_node.html)

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten gibt es auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#)